

Leistungsschau: Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Logistikbranche

(Produktionsplanung & Supply Chain)



Vom 18.03.2025 bis zum 20.03.2025 führt die AHK Niederlande im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Leistungsschau zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) in der Logistikbranche in den Niederlanden durch. Das Projekt richtet sich an Unternehmen aus ganz Deutschland mit fachlicher Kompetenz und innovativen KI-Lösungen für die Logistik, Produktionsplanung oder Lieferkettenoptimierung. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Der niederländische Markt

Der niederländische Transport- und Logistiksektor zählt zu einer der wichtigsten Branchen des Landes. In 2022 waren ca. 60.000 Unternehmen in diesem Bereich tätig, der Marktanteil lag bei 4,5%, Tendenz steigend. Die Niederlande zählen zu den wichtigsten Logistikdrehkreuzen Nordeuropas mit einer ausgezeichneten Infrastruktur unter anderem mit dem Hafen Rotterdam und dem internationalen Flughafen Schiphol in Amsterdam. Auch die niederländische Binnenschifffahrt genießt einen hervorragenden Ruf.

Um die Position eines Top Logistik-Hotspots beizubehalten, haben die Niederlande die Weiterentwicklung der Digitalisierung innerhalb des Logistiksektors priorisiert. Künstliche Intelligenz spielt dabei eine zentrale Rolle in der Transformation dieser Branche. Laut Befragungen gehen 65% der niederländischen Unternehmen davon

aus, dass KI in der Logistikbranche viele Aufgaben übernehmen wird. 90% gehen von erheblichen Kostensenkungen und einer höheren Effizienz bei der Routenplanung aus. Auch wird eine nachhaltigere Produktion und geringere Personalknappheit erwartet. Zudem gibt es zahlreiche niederländische Fördermaßnahmen, um die Nutzung von KI in der Industrie voranzutreiben. Allein der KI-Aktionsplan innerhalb der niederländischen Digitalisierungsstrategie hält über 1 Mrd. € bereit.

All diese Gründe führen zu einer hohen Bereitschaft niederländischer Unternehmen der Logistikbranche, in KI-Lösungen zu investieren. Da Deutschland im Technologiebereich hoch angesehen ist, bietet sich ein attraktiver Absatzmarkt für KI-Lösungen deutscher Unternehmen.

Durchführer

Vorläufiges Programm

18. März 2025 Briefing und Firmenbesuche	
Vormittags	Briefing im Logistics Valley Nimwegen <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Entwicklungen des niederländischen Logistiksektors und dem Einsatz von KI in der Logistik Präsentation des Logistikhubs Nimwegen
Nachmittags	Projektbesuch Demonstration einer kollaborativen Lieferkette
19. März 2025 Symposium, Netzwerkevent und Kooperationsgespräche	
Vormittags	Deutsch-Niederländisches Fachsymposium <ul style="list-style-type: none"> Keynote: Ein aktives, erfolgreiches und nachhaltiges KI-Ökosystem Unternehmenspitches der deutschen Teilnehmenden Paneldiskussion: Transformation der Produktionsplanung und Supply Chain durch KI Praxisbeispiel: Umfassende Lieferkettenlösung
Nachmittags	Themenspezifische Workshops und Netzwerke <ul style="list-style-type: none"> Workshop zu KI in der Anwendung und eine zukunftsfähige Supply Chain Individuelle Kooperationsgespräche mit niederländischen Interessenten
20. März 2025 Fachrundgang und Kooperationsgespräche	
Vormittags	Unternehmensbesuch: Beispiel einer KI-basierten Produktionsplanung
Nachmittags	Projektbesuch KI gesteuerte Logistik erfahren

Ihre Vorteile

- Präsentation Ihres Unternehmens und Ihrer innovativen Lösungen und Technologien vor einem niederländischen Fachpublikum
- Individuelle Gesprächstermine im Anschluss an das Fachsymposium mit relevanten potenziellen Geschäftspartnern
- Kompakter Überblick über den niederländischen Markt im Zielmarktwebinar (online) und praxisorientiertes Fachprogramm vor Ort
- Workshops, fachlicher Austausch und Vernetzung mit niederländischen Experten aus dem Bereich Logistik, Produktionsplanung und Supply Chain.

Teilnahmekosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt ist in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens gestaffelt. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Unternehmen beschränkt. Die Anmeldung ist verbindlich.

- 500 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 10 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von weniger als 2 Mio. Euro
- 750 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von weniger als 50 Mio. Euro
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 50 Beschäftigte

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich an unter: www.dnhk.org/de/ki-in-der-logistik

AHK Niederlande
Frau Alice Wenning
Tel. +31 70 3114 161
a.wenning@dnhk.org

Partner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

